

Nummer 11 / Juli 2012: Zugestellt durch Post.at

# Morgenrot

Information der SPÖ Stadtorganisation Mautern

## Renate Seitner ausgeschieden

**... eine Ära endet**

Bei der SPÖ Stadtorganisation Mautern geht mit dem Ausscheiden von Renate Seitner eine Ära zu Ende:

Sie war seit 1995 Gemeinde- und Stadträtin, ab 2007 war sie Vorsitzende der Stadtorganisation. Höhepunkt Ihrer politischen Laufbahn war Ihre Funktion als Bundesrätin. Zudem fungierte Sie als Frauenvorsitzende im Bezirk Krems und Stellvertreterin des SPÖ Bezirksvorsitzenden Nationalrat Ewald Sacher.

Nationalrat Ewald Sacher war auch Ehrengast bei der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Nosko, in deren Rahmen Renate Seitner unter großem Beifall gedankt und verabschiedet wurde. Sacher wies auf den vor allen, weit über alle Parteigrenzen hinaus, anerkannten Einsatz Seitners hin und danke für die erfolgreiche Zusammenarbeit durch viele Jahre.



*Vlnr: Nationalrat Ewald Sacher, Gemeinderat Mathias Maissner, Gemeinderätin Ingrid Schartner, Renate Seitner, Gemeinderat Ing. Wolfgang Fink, Karl Schöllner*

Im Zuge der Versammlung wurde auch der neue Vorstand einstimmig gewählt. Zum neuen Vorsitzenden wurde Gemeinderat Mathias Maissner gewählt, zu seinen Stellvertretern Gemeinderat Ing. Wolfgang Fink und Gemeinderat Manfred Kovac. Das frei gewordene Mandat für den Gemeinderat wird von Karl Schöllner besetzt.



*GR Mathias Maissner*

### Mehr Bürgerbeteiligung

Es ist ohne Zweifel äußerst wichtig, dass Meinungen von Bürgerinnen und Bürgern bei einzelnen politischen Entscheidungen und Planungsprozessen miteinbezogen werden.

Als neuer Vorsitzender der SPÖ Stadtorganisation Mautern und Bezirksvorsitzender-Stellvertreter der "Jungen Generation Bezirk Krems" ist es mir ein besonderes Anliegen, mit Informationsschreiben und Informationsveranstaltungen, die Bevölkerung von Mautern zu informieren bzw. mitgestalten zu lassen. Vor allem junge Menschen sollten verstärkt in diesen Prozess integriert werden. Der direkte Kontakt zur Bevölkerung (mit politischen Entscheidungsträgern) ist daher unverzichtbar.

Ich möchte daher alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich einladen, mit uns einmal im Quartal über das Geschehen in Mautern zu diskutieren, Fragen, Wünsche und Anliegen zu äußern. Der jeweiligen Veranstaltungsort wird rechtzeitig bekannt gegeben.

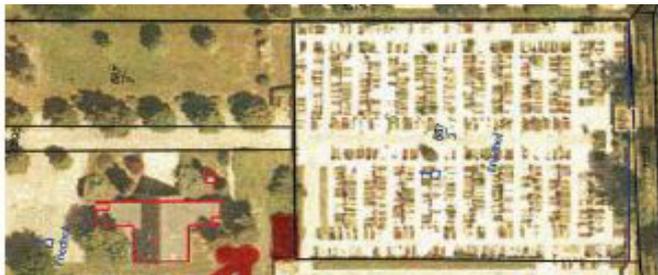
Aktuelle Informationen finden Sie auch im Internet unter [www.mautern-donau.spoe.at](http://www.mautern-donau.spoe.at).

## Ausschuss Soziale Wohlfahrt

### Alter Friedhof beim Bauvorhaben Hans-Kudlich-Gasse

Das von der GEDESAG Krems geplante Objekt "Betreutes Wohnen" in der Hans-Kudlich-Gasse kommt auf dem alten Friedhof von Mautern - der neue wurde anfangs 1900 am Ende der Neuen Friedhofstraße errichtet - zu liegen.

Das Bundesdenkmalamt führt die archäologische Grabung und Untersuchung durch und es wurde vereinbart, die anfallenden Knochen und Skeletteile im Friedhofsgelände in einem Sammelgrab wieder zu bestatten. Eine Gedenktafel wird nach der **Wiederbestattung** erinnern.



Liebe Bürgerinnen,  
liebe Bürger!

Ich möchte mich als neuer Vorsitzender des Ausschusses Soziale Wohlfahrt vorstellen.

Seit 20 Jahren bin ich im Gemeinderat in den verschiedensten Ausschüssen tätig.

Anfang März wurde ich nach dem Ausscheiden von StR<sup>in</sup> Renate Seitner in den Stadtrat gewählt und bin nun für die Bereiche Soziale Anliegen, Friedhof und Bestattung zu-ständig.

Ich freue mich auf diese verantwortungsvolle Tätigkeit

Ihr StR Ing. Wolfgang Fink



Stadtrat  
Ing. Wolfgang Fink

## Kurzer Rückblick



Bereits zum vierten Mal organisierten die Kinderfreunde Mautern mit Unterstützung der SPÖ Stadtorganisation am 14. April 2012 eine Spendensammlung für ein Waisenhaus in Rumänien.

Neben Spielsachen, Bilderbüchern und Malsachen, wurden auch Geschirr, Kinderbekleidung und Hygieneartikel gesammelt.

Der Andrang der Bevölkerung war unerwartet groß: "So viele Spenden haben wir in den letzten vier Jahren noch nie erhalten", freute sich StR Ing. Fink.

Die Firma Suxess Logistic aus Wien, welche langjährige Erfahrungen mit Spendenlieferungen nach Rumänien hat, brachte die Spenden mit zwei Klein-LKW auf direktem Wege nach Rumänien.

Nochmals vielen herzlichen Dank an die Bürgerinnen und Bürger!



vlnr: Wolfgang Fink, GR Mathias Maissner

## Frühlingserwachen im Weinhof am Römerweg

Am 31. März 2012 lud die SPÖ Stadtorganisation zum Frühlingserwachen in den Weinhof am Römerweg in Mauternbach ein.

Bei gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Mehlspeisen, Wein, Traubensaft und diversen Schmankerln, fand auch das dritte Sauschnapsen statt.

Der Gewinner konnte sich, wie alle anderen Teilnehmer auch, über ein schönes Stück Fleisch freuen.





**Karl Schöller**

Geschäftsführer der  
KSC CRM-Solution GmbH  
in Mautern

Geschätzte Leserinnen und Leser!

Ich darf die erste Ausgabe vom Morgenrot seit meiner Angelobung als Gemeinderat nutzen, um mich etwas vorzustellen. Einige kennen mich vermutlich als Lektor und Mesner oder haben mich schon frühmorgens mit dem Rennrad ausfahren sehen.

Aufgewachsen bin ich in einer Großfamilie auf einem Bauernhof in der Gemeinde Rappottenstein. Neben Kindergarten und Schule habe ich damals meine Zeit vorwiegend dem Fußball und der Musik gewidmet - ich spiele Querflöte und Saxophon. Nach der Grundschule und Abschluss der HTL in Hollabrunn hat es mich so wie viele andere junge Menschen aus dem Waldviertel nach Wien gezogen.

Mit der Geburt meiner ältesten Tochter haben meine Frau Bettina und ich sehr schnell festgestellt, dass wir doch keine "Großstadtindeaner" sind. Seit 2003 wohnen wir nun in Mautern und ich habe hier mit meiner Familie (Anna, Elena, Valentina und Bettina) nicht nur meinen privaten Lebensmittelpunkt gefunden, sondern auch den beruflichen angesiedelt.

Während meines Studiums an der FH Krems ist in mir die Erkenntnis gereift: Ich bin ein Unternehmer! 2006 habe ich das auch verwirklicht und habe mit dem Thema, welches mich beruflich nun schon 15 Jahre begleitet, die KSC CRM-Solution GmbH gegründet. Mit 7 Mitarbeiter/innen betreuen wir Unternehmen wie MAGNA STEYR oder Electrolux bei CRM-Projekten. CRM - Customer Relationship Management: Hier geht es vorwiegend darum, die Kommunikation zwischen Kunden, Lieferanten und Partnern mit Mitarbeiter/innen des eigenen Unternehmens zu verbessern, vereinheitlichen, automatisieren, um daraus für alle Beteiligten einen zusätzlichen Nutzen zu ziehen.

Seit 2009 darf ich mein Wissen darüber auch Studierenden an der Lauder Business School in Wien näher bringen.



**Der Spaziergänger von Mautern**

*(was einem alles so auffällt)*

Viele Anrainer benützen den Maupointweg, um zu Fuß oder per Rad zum Augebiet, zur Donau oder ihren Grundstücken zu gelangen. Vor allem Familien mit Kindern sind in der letzten Zeit von durchrasenden Autofahrern, die diesen Weg als Abkürzung benutzen mehrmals gefährdet worden! Ein Fahrverbot für den gesamten Begleitweg, ausgenommen Grundstückseigentümer wäre angebracht!



*Jungfamilie, Mautern*

Wenn man es nicht wüsste, würde man glauben, dass das Budget der Stadtgemeinde schon sehr begrenzt ist. Oder was meinen Sie, warum die Rinde nicht entfernt wurde? Machen Sie sich Ihr eigenes Bild!



So stellt man sich eine Ortseinfahrt vor!  
Schlicht, einfach, pflegeleicht und kostengünstig.  
Ein großes Lob an den Zuständigen



Stau am Strudlweg - Chaos am Süßenberg - Abkürzungen durch Privatgründe: Baumaßnahmen sind wichtig für eine nachhaltige Stadtentwicklung, aber chaotische Fahrbedingungen mit Ausweichmanövern in fremde Grundstücke sollte in Zukunft vermieden werden!

*Anrainer aus Mauternbach*

**Ihre Ansprechpersonen in der SPÖ Stadtorganisation Mautern:**



**Gemeinderat Mathias Maissner**  
 Vorsitzender  
*Mitglied im Ausschuss Jugend, Familie und Senioren  
 Mitglied im Hauptschulausschuss*

**Stadtrat Ing. Wolfgang Fink**  
 Fraktionssprecher  
*Vorsitzender im Ausschuss Soziale Wohlfahrt  
 Mitglied im Ausschuss Bau- und Liegenschaften*




**Gemeinderat Manfred Kovac**  
 Vorsitzender-Stellvertreter  
*im Ausschuss Öffentliche Einrichtungen*

**Gemeinderätin Ingrid Schartner**  
*Vorsitzende im Prüfungsausschuss*




**Gemeinderat Karl Schöller**  
*Mitglied im Ausschuss Finanzen, Kultur und Archäologie*

**Die nächsten Termine:**  
 Oktober 2012: Sturmtag  
 26. Oktober 2012: Herbstwanderung  
 Dezember 2012: Glühweinstand

**Niederösterreich braucht mehr Transparenz, denn es ist nicht klar...**

- ⇒ ...wie viel Geld Parteien aus der Wirtschaft bekommen;
- ⇒ ...welchen Aufwand Landesregierungsmitglieder für Inserate/ Repräsentationen haben;
- ⇒ ...warum Gemeinden vom Land unterschiedlich behandelt werden;
- ⇒ ...welche Beschlüsse die Landesregierung fällt.

**Der neue Weg für mehr Transparenz:**

- ◆ Offenlegung der Parteieinnahmen.
- ◆ Werbe- und Repräsentationsausgaben der Landesregierung offenlegen.
- ◆ Gemeinden fair fördern.
- ◆ Beschlüsse der Landesregierung veröffentlichen.
- ◆ Kontrolle und Demokratie.

**Im Namen aller Funktionäre und des gesamten Teams wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern schöne und erholsame Sommerferien 2012!**



GR Mathias Maissner  
 Vorsitzender